



RUPRECHT - KARLS -
UNIVERSITÄT
HEIDELBERG



Winterschule

**„Verantwortlichkeit –
eine nützliche Illusion?“**

2. Februar – 13. Februar 2009

mk MARSILIUS
KOLLEG



Montag, 2.2.2009

- bis
- 19.00 Anreise
- 20.00 Begrüßung im Restaurant
„Herrenmühle“, Heidelberg

Dienstag, 3.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Eröffnung der Winterschule
- I Semantik:
Die Macht des Deklarativen**
Leitung: Prof. Dr. phil.
Ekkehard Felder
- Die Macht des Deklarativen:
Begriffsbestimmungen in Diskursen
als Grundlage kollektiven Wissens
*Prof. Dr. phil. Klaus-Peter Konerding,
Heidelberg*
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Gruppen- und Textarbeit
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Semantische Kämpfe in
Fachdiskursen
*Prof. Dr. phil. Ekkehard Felder,
Heidelberg*
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Inwiefern kann Verantwortlichkeit eine
Illusion sein?
*Prof. Dr. theol. Eilert Herms,
Tübingen*
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Diskussionsrunde

Mittwoch, 4.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **II Neurobiologie:
Bedingungen der
Entscheidungsfindung**
Leitung: Prof. Dr. med. Andreas
Draguhn
- Methodische Einführung
*Prof. Dr. Andreas Draguhn,
Heidelberg*
- Gruppen- und Textarbeit
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Elektrophysiologie der Handlungs-
planung: Hinweise gegen unsere
Willensfreiheit?
*Prof. Dr. med. Christoph Herrmann,
Magdeburg*
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Lässt sich Willensfreiheit überhaupt
empirisch überprüfen, und welche
Konsequenzen hätte das mögliche
Resultat?
*Prof. Dr. rer. nat. Dr. phil. Gerhard Roth,
Bremen*
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Gruppen- und Textarbeit
- 18.30 Abendessen

Donnerstag, 5.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Psychophysiologie der Freiheit und
Verantwortung
*Prof. Dr. med. Boris Kotchoubey,
Tübingen*
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Projektvorstellungen der
Teilnehmenden
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Besuch der Sammlung Prinzhorn
„Adolf Wölfli und andere Künstler der
Sammlung Morgenthaler“ (Universi-
tätsKlinikum Heidelberg)
- 17.00 Besuch im Institut für Gerontologie
Einführung mit Filmbeispielen:
Demenz
*Dr. phil. Stefanie Becker,
Heidelberg*
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Freie Vorträge der Teilnehmenden



Adolf Wölfli
und andere Künstler der
Sammlung Morgenthaler

16.10.2008 –
22.02.2009



Freitag, 6.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **III Philosophie:
Freiheit und Gehirn**
**Leitung: Prof. Dr. med. Dr. phil.
Thomas Fuchs**
- Verkörperte Freiheit
*Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs,
Heidelberg*
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Philosophische Überlegung und
neurobiologische Befunde
*Prof. Dr. phil. Michael Pauen,
Berlin*
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Gruppen- und Textarbeit
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Gruppen- und Textarbeit
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Kabarett in der Klapsmühle,
Mannheim

Samstag, 7.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Zur öffentlichen Debatte um die
Willensfreiheit
*Christian Geyer,
Frankfurter Allgemeine Zeitung*
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Projektvorstellungen der
Teilnehmenden
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 **IV Ethik:
Verantwortlichkeit zwischen
Freiheit und Determinismus**
**Leitung: Prof. Dr. theol.
Wilfried Härle**
- Projektvorstellungen der
Teilnehmenden
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Das Netz ist zerrissen.
Freiheit aus der Sicht des Glaubens
*Prof. Dr. theol. Eberhard Schockenhoff,
Freiburg*
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Zwischenfeedback und anschließend
Filmvorführung im IWH

Sonntag, 8.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 12.00 Mittagessen
- 14.00 Exkursion nach Speyer
Eine rechtshistorische Stadt-
und Domführung
*Prof. Dr. jur. Reinhard Mußgnug,
Heidelberg*
- 18.00 **Öffentlicher Abendvortrag in der
Aula der Alten Universität**
Verantwortete Freiheit als Lebensform
*Bischof Dr. theol. Dr. h.c.
Wolfgang Huber,
Berlin*
- anschließend Diskussion mit Buffet
im Senatsaal der Universität

Montag, 9.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Die Aufgabe der Verantwortung
als Erfahrung der Freiheit
*Prof. Dr. theol. Elisabeth Gräß-Schmidt,
Gießen*
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Gruppen- und Textarbeit
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 **V Ökonomie:
Praxis der Verantwortlichkeit**
Leitung: Dietmar Kokott
- Verantwortung in Unternehmen -
Investition in die Zukunftsfähigkeit
Teil I: Theorie
*Prof. Dr. Andreas Suchanek,
Leipzig*
Teil II: Praxis
*Dietmar Kokott,
Wittenbergstiftung für Globale Ethik
und BASF SE*
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Teil III: Fallbeispiel und Diskussion
*Dietmar Kokott und Prof. Dr.
Andreas Suchanek*
- 18.30 Abendessen



Dienstag, 10.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **VI Rechtswissenschaft:
Das Problem der
Zurechnungsfähigkeit**
Leitung: Prof. Dr. jur.
Winfried Brugger
- Lieber lebenslänglich im Gefängnis!
Das anthropologische Kreuz der
Entscheidung als Lupe zur Erkennung
von Abhängigkeiten und
Unabhängigkeiten
Prof. Dr. jur. Winfried Brugger,
Heidelberg
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Willensfreiheit aus
kriminalitätstheoretischer Sicht
Prof. Dr. jur. Dieter Dölling,
Heidelberg
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Gruppen- und Textarbeit
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Gruppen- und Textarbeit
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Theaterbesuch im Zimmertheater,
Heidelberg

Mittwoch, 11.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Wann wird der Mensch
zurechnungsfähig?
Prof. Dr. jur. Dr. h.c.
Thomas Hillenkamp,
Heidelberg
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Projektvorstellungen der
Teilnehmenden
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 **VII Medizin:
Selbstverantwortung in
Grenzsituationen**
Leitung: Prof. Dr. phil.
Andreas Kruse
- Entscheidungen am Lebensende aus
der Sicht des Patienten und des Arztes
Prof. Dr. Eberhard Klaschik,
Bonn
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Gruppen- und Textarbeit
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Freie Vorträge der Teilnehmenden

Donnerstag, 12.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Selbstverantwortung bei Demenz-
prozessen
Prof. Dr. med. Hans Lauter,
München
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Selbstverantwortung in Katastrophen-
situationen - persönliche Erlebnisse
und Reflexionen
Dr. med. Martin Salm,
Stiftung „Erinnerung, Verantwortung
und Zukunft“
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Freiheit und Verantwortlichkeit aus
psychopathologischer und foren-
sischer Sicht
Prof. Dr. med. Henning Saß,
Aachen
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Projektvorstellungen der
Teilnehmenden
- 20.00 Abschlußfeier

Freitag, 13.2.2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Abschlußreflexion der Teilnehmenden
Moderation:
Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Podiumsdiskussion und Abschluß-
reflexion des Leitungskollegiums
Moderation:
Dr. phil. Grit Schwarzkopf
- 12.30 Mittagessen
- bis
14.00 Abreise



Prof. Dr. jur.
Winfried Brugger, LL.M

ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Allgemeine Staatslehre und Rechtsphilosophie an der Universität Heidelberg.

Seine jüngsten Veröffentlichungen:

- Demokratie, Freiheit, Gleichheit. Studien zum Verfassungsrecht der USA. Berlin: Duncker/Humboldt 2002.
- Freiheit und Sicherheit. Eine staatstheoretische Skizze mit praktischen Beispielen. Baden-Baden: Nomos 2004.
- Das anthropologische Kreuz der Entscheidung in Politik und Recht. Baden-Baden: Nomos 2005. Zweite, erweiterte Auflage 2008.



Prof. Dr. med.
Andreas Draguhn

ist Lehrstuhlinhaber am Institut für Physiologie und Pathophysiologie der Universität Heidelberg.

Seine jüngsten Veröffentlichungen:

- Grimm, C., Holter, N.I., Draguhn, A., and Bruehl, C. (2008) Compensatory increase in P/Q-calcium current-mediated synaptic transmission following chronic block of N-type channels. *Neurosci Lett* 442: 44-49.
- Hartmann, K., Bruehl, C, Golovko, T., and Draguhn, A. (2008) Fast homeostatic plasticity of inhibition via activity-dependent vesicular filling. *PLOS One* 3: e2979.
- Both, M., Bähner, F., von Bohlen und Halbach, O., and Draguhn, A. (2008) Propagation of specific network patterns through the mouse hippocampus. *Hippocampus*: 18: 899-908.



Prof. Dr. phil.
Ekkehard Felder

ist Lehrstuhlinhaber für Germanistische Linguistik an der Universität Heidelberg.

Seine jüngsten Veröffentlichungen:

- (Hrsg.): Sprache. Im Auftrag der Universitätsgesellschaft Heidelberg. Berlin u.a.: Springer Verlag 2009 (= Heidelberger Jahrbücher Band 53).
- (Hrsg. mit Marcus Müller): Wissen durch Sprache. Theorie, Praxis und Erkenntnisinteresse des Forschungsnetzwerks »Sprache und Wissen«. Berlin / New York: de Gruyter 2009 (= Sprache und Wissen Bd. 3).
- (Hrsg.): Semantische Kämpfe. Macht und Sprache in den Wissenschaften. Berlin / New York 2006 (Linguistik – Impulse und Tendenzen Bd. 19).



Prof. Dr. med. Dr. phil.
Thomas Fuchs

ist Leiter der Sektion „Phänomenologische Psychopathologie und Psychotherapie“ und Oberarzt an der Klinik für Allgemeine Psychiatrie am Universitätsklinikum Heidelberg.

Seine jüngsten Veröffentlichungen:

- Das Gehirn - ein Beziehungsorgan. Eine phänomenologisch-ökologische Konzeption. Stuttgart: Kohlhammer 2008.
- Leib und Lebenswelt. Neue philosophisch-psychiatrische Essays. Die Graue Edition, Kusterdingen 2008.
- Zeit-Diagnosen. Philosophisch-psychiatrische Essays. Die Graue Edition, Fachverlage Kusterdingen 2002.



Prof. Dr. theol.
Wilfried Härle

ist Emeritus für Systematische Theologie (Ethik) an der Universität Heidelberg.

Seine jüngsten Veröffentlichungen:

- Dogmatik. Berlin und New York: de Gruyter Lehrbuch 3. Auflage 2007.
- Menschsein in Beziehungen: Studien zur Rechtfertigungslehre und Anthropologie Tübingen: Mohr Siebeck 2005.
- Christlicher Glaube in unserer Lebenswelt. Studien zur Ekklesiologie und Ethik. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2007.



Prof. Dr. phil. Dipl. Psych.
Andreas Kruse

ist Direktor des Instituts für Gerontologie an der Universität Heidelberg.

Seine jüngsten Veröffentlichungen:

- Das letzte Lebensjahr. Zur körperlichen, psychischen und sozialen Situation des alten Menschen am Ende seines Lebens. Stuttgart: Kohlhammer 2006.
- Alter. Freiburg: Herder 2007.
- Weiterbildung in der zweiten Lebenshälfte: Multidisziplinäre Antworten auf Herausforderungen des demografischen Wandels. Bielefeld: Bertelsmann 2007.



Prof. Dr. jur.
**Dieter
Dölling**

ist Direktor des Instituts für Kriminologie an der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg.



**Christian
Geyer**

ist Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.



Prof. Dr. theol.
**Elisabeth
Gräß-Schmidt**

ist Lehrstuhlinhaberin für Systematische Theologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen.



Prof. Dr. theol.
**Eilert
Herms**

ist Emeritus für Systematische Theologie (Ethik) an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.



Prof. Dr. jur. Dr. h.c.
**Thomas
Hillenkamp**

ist Lehrstuhlinhaber für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg.



Prof. Dr. med.
**Christoph
Herrmann**

ist Lehrstuhlinhaber für Biologische Psychologie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.



Bischof
Dr. theol. Dr. h.c.
**Wolfgang
Huber**

Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland und Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.



Prof. Dr. med.
**Eberhard
Klaschik**

ist Inhaber der Sackler Stiftungsprofessur für Palliativmedizin an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.



**Dietmar
Kokott**

ist Vorstandsvorsitzender der Wittenbergstiftung für Globale Ethik und BASF SE.



Prof. Dr. phil.
**Klaus-Peter
Konderding**

ist apl. Professor am Germanistischen Seminar im Bereich ‚Sprachwissenschaft‘ an der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg.



Prof. Dr. med.
**Boris
Kotchoubey**

ist ass. Professor am Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen



Prof. Dr. med.
**Hans
Lauter**

ist Emeritus für Psychiatrie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München.



Prof. Dr. phil.
**Michael
Pauen**

ist Lehrstuhlinhaber für Philosophie des Geistes an der Humboldt-Universität zu Berlin.



Prof. Dr. rer. nat.
Dr. phil.
**Gerhard
Roth**

ist Leiter des Instituts für Hirnforschung (Abteilung für Verhaltensphysiologie und Entwicklungsneurobiologie) an der Universität Bremen.



Dr. med.
**Martin
Salm**

ist Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ Berlin.



Prof. Dr. med.
**Henning
Saß**

ist Ärztlicher Direktor und Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Aachen.



Prof. Dr. theol.
**Eberhard
Schockenhoff**

ist Direktor des Instituts für Systematische Theologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



Prof. Dr. rer. pol.
**Andreas
Suchanek**

ist Lehrstuhlinhaber für Nachhaltigkeit und Globale Ethik an der Handelshochschule Leipzig.

SPRACHE

Die Konferenzsprache der Winterschule ist deutsch.

ORGANISATION

Interdisziplinäres Forum für Biomedizin und Kulturwissenschaften (IFBK)
Universität Heidelberg
Dekanat der Medizinischen Fakultät
Im Neuenheimer Feld 672
69120 Heidelberg

BEWERBUNG UND ANSPRECHPARTNER

Dr. Grit Schwarzkopf
G.Schwarzkopf@uni-heidelberg.de
Tel: (06221) 56 8421

VERANSTALTUNGSORT

Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH)
Universität Heidelberg
Hauptstraße 242
69117 Heidelberg

VERANSTALTER

Marsilius-Kolleg
Universität Heidelberg
Haus Buhl
Hauptstraße 232
69117 Heidelberg

